Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 15

Artikel: St. gallische Examenrechnungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-530116

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. gallische Examenrechnungen.

I. für die Sekundarschule Frühling 1905.

Erfte Rlaffe. - Ubteilung A.

1. Ein Geschäftsmann verkauft einem Kunden folgende Waren: $8^{8}/4$ m Tuch à Fr. 7.6, $5^{1}/2$ Kg. Kaffee à Fr. 2.8, $10^{1}/4$ Kg. Zucker à 52 Kp. und $4^{1}/2$ Kg. Reis à 58 Kp. Er bezahlt die Rechnung mit einer 100-Fr. Banknote. Wiesviel Fr. und Kp. erhält er noch retour?

2. Ein Baum trug lettes Jahr 360 Rg. Obst. Der q wurde für Fr. 121/2

verkauft. Welches Rapital verzinste ber Baum zu 4 %?

3. Ferr Werner hat ein Jahreseinkommen von Fr. 3840. —. Er verläßt seine Stelle am 15. Februar. Wieviel Gehalt hat er seit dem 1. Jänner zu gut?

4. Es schulbet mir Jemand seit 15 November Fr. 1260. — Kapital samt bem $4^{1}/_{2}$ % Zins. Wieviel hat er mir am 1. Mai an Kapital und Zins zu

bezahlen.

5. Was kostet ein Stück Land, das die Form eines unregelmäßigen Viersecks hat und mit Fr. 6.50 per m² bezahlt wird? Die Diagonale mißt 40 m, die beiden Höhen betragen 17,5 m und 30,5 m.

Erfte Rlaffe. — Abteilung B.

1. Milchändler M. lieferte dem Aramer A. während des ganzen letten Jahres (Schaltjahr!) läglich $5^{1/2}$ Liter Milch à 18 Rp. Er bezog jedoch von R. 14,5 Rg. Raffee à Fr. 2. 60, $26^{1/2}$ Rg. Zucker à 50 Rp. und $21^{1/4}$ Meter Rleiderstoff à 5,6 Fr. Wer ist dem andern schuldig und wieviel?

2. Ein Geselle war 125 Tage bei einem Meister in Arbeit gestanden. Während 3/5 dieser Zeit verdiente er täglich 4 Fr. 25 Rp., während der übrigen

Zeit täglich 4 Fr. 80 Rp. Wieviel Lohn erhält er im ganzen?

3. 16 Arbeiter können eine Straße in 26 Tagen vollenden. Wie viele Arbeiter müßten noch angestellt werden, wenn die Straße schon in 20 Tagen vollsendet sein sollte?

4. Berechne ben Zins von Fr. 4260. — Rapital à 33/4 % vom 1. Jänner

bis 24. Marz. (Zinsjahr = 360 Tage.)

5. Wie viel kostet ein trapezförmiger Bauplat, dessen Parallele 48,25 Meter und 37,75 Meter messen und bessen Höhe 26 Meter beträgt, wenn für den m² Fr. 15. — bezahlt werden?

3 weite Rlasse. — Abteilung A.

- 1. Die Erstellung einer Straße von 65 Meter Länge und 9 Meter Breite wird von 8 Arbeitern in 24 Tagen vollendet. Wiediele Arbeiter sind ersorderlich, um eine Straße von 112,5 Meter Länge und 9½ Meter Breite in 30 Tagen zu vollenden?
- 2. Ein Geschäftsmann bezieht brutto 480 Kg. Raffee. Die Tara beträgt $4^{1/2}$ %, das Gutgewicht $^{3}/_{4}$ %. 1 Kg. netto kostet 1 Fr. 80 Kp. Welches ist die Barzahlung, wenn $1^{1/2}$ % Skonto in Abzug gebracht werden.
- 3. Ich entlehne bei ber Bank Fr. 750. und muß nach 96 Tagen an Rapital und Zinsen Fr. 759. zurückbezahlen. Wie viel % Zins berechnete bie Bank?
- 4. Von einer Brandversicherungssumme erhielt $A=^{1}/s$, $B=^{1}/4$, $C=^{1}/3$ und D den Rest ober Fr. 4095. —. Wie groß war die Bersicherungssumme?

4. Welches Gewicht hat eine chlinderförmige Sandsteinsäule, wenn der Radius der Grundsläche 21,7 cm und die Höhe 4,2 m mißt? Spez. Gewicht = 2.2. $\pi = 3 \, {}^{1}/{}_{7}$.

3weite Rlaffe. — Abteilung B.

- 1. Ein Baumeister braucht zu einem Hausbau 42,500 Stück Backteine à 36 cm Länge, 16 cm Breite und 10 cm Dicke. Wie viel Stücke wären erforberlich, wenn die Steine nur 34 cm lang, 15 cm breit und 8 cm dick wären?
- 2. Ein Spezercihändler kauft 12 Säcke Kaffee à 52 Kg. brutto. Die Tara beträgt 2 %. Er bezahlt per Kg. netto 1 Fr. 60 und hat noch 2 % Auslagen. Wie viel kostet 1 Kg. im Verkause, wenn er an der ganzen Sendung 20 % gewinnen will?

3. Ich bezahle eine Rechnung und ziehe vom Betrage 5½ % Rabatt ober 21 Fr. 67 Rp. ab. Wie groß ist der Rechnungsbetrag und die Barzahlung?

- 3. Drei Affocies haben einen Geschäftsgewinn von Fr. 10,527. zu verteilen. A war mit Fr. 6000. Kapital 5 Monate, B mit Fr. 15,000. 9 Monate und C mit Fr. 12,000. 8 Monate lang im Geschäft beteiligt. Wiesviel Gewinn trifft es jedem Affocie?
- 5. Welches Gewickt hat ein kegelförmiger Körper aus Buchenholz, wenn ber Radius der Erundsläche 21 cm und die Höhe 124 cm mißt. Spez. Gew. $0=.75,\ \pi=3^1/7$.

Dritte Rlasse. - Abteilung A.

- 1. Ein Tabakhändler in Basel bezieht aus der Türkei 320 Kg. Tabak und bezahlt per Kg. 12 Piaster. Wieviel kostet ihn die ganze Sendung, wenn er 10 % Spesen berechnen muß? Wie viel kostet 1 Kg. im Verkauf, wenn der Händler 25 % gewinnen will? (110 Piaster = 20 Mark und 100 Mark = 123,5 Fr.) (Rettensatz.)
- 2. Die Kirchgemeinde B legt Fr. 6500.— zu einem Kirchenfonde an. Wie hoch beläuft sich dieser nach 6 Jahren, wenn 4 % Zinseszinsen berechnet werden?
- 3. Ich bezahle heute der Bank für einen in 36 Tagen fälligen Wechsel von Fr. 760. den Betrag von Fr. 756. 20. Wieviel % Distonto berechnete die Bank?
- 4. Raufmann R. kauft in Antwerpen 50 Kisten amerikanische Dampfäpfel. Gewicht: brutto 1268 Kg., netto $1136^{1}/_{2}$ Kg. Ankauf: 93 Fr. per 100 Kg. netto. Fracht und Spesen 82 Fr. 55 Kp. 301 = 2.5 Fr. per 100 Kg. brutto; kleine Spesen 1 Fr. 80 Kp. Wie hoch kommen 100 Kg. netto zu stehen, wenn eine Kiste zu $22^{1}/_{2}$ Kg. verkauft wird?
- 5. Wieviel Fuder Kies zu 1,25 m³ enthält ein 1,2 Meter hoher Kieshausen? Die Bodenfläche ist 6,4 Meter lang und 4,2 Meter breit; die Deckfläche ist 4,8 Meter lang und 3,2 Meter breit. (Abgestumpste Pyramide.)

Dritte Rlaffe. - Abteilung B.

- 1. Russisches Petroleum von Bregenz bezogen kostet bort 16,5 Kronen per 100 Kg. Was kostet 1 Kg. in St. Gallen, wenn die Spesen und Abfüllkosten 9 % des Ankauses betragen und 100 Kronen gleich Fr. 104,8 berechnet werden? (Kettensak.)
- 2. Wieviel beträgt eine Schuld von Fr. 1250.— nach 4 Jahren, wenn 5 % Zinseszinsen bezahlt werden mussen?

3. Die hiesige Bank verkauft mir einen 2-Monatwechsel von Fr. 1860. — mit 4 % Diskonto und 1/8 % Provision. Was erhielt sie für den Wechsel?

4. Ein St. Galler Geschäftshaus bezieht aus Rotterdam 4 Füsser Relfen, brutto 1218 Ag., Tara 138 Ag. und Gutgewicht 1 %. 1 Ag. netto fostet 1 sl. h 50 Cts. Untosten: ½ % Courtage, ½% Kommission und 2 fl. 60 Cts. Spesen. Das St. Galler Haus zahlt mit einem kurzsichtigen Wechsel und notiert folgende Kurse: 58 fl. gleich 100 Mark und 100 Mark gleich 124,5 Fr. Wie groß ist der Betrag der Tratte?

5. Wieviele Liter Milch faßt ein halbkugelförmiger Milchkessel von 124 cm

Durchmesser? $\pi = 3.14$.

o Empfehlenswerte Zeitschriften.

1. Emmanuel. Monatsschrift für bas Lolf zum Preise bes allerheiligsten Altarssaframentes. Fr. 1. 20. Berlag bes "Emmanuel", Buchs (St. Gallen).

2. Mariengruge aus Ginsiedeln. 12 Befte Fr. 2. 50. Berlag von Gberle

u. Rickenbach, Ginfiedeln.

3. Kindergarten. 24 Nummern Fr. 1. 50. Obiger Berlag.

4. Maria vom guten Rat. Marianische Monatsschrift, von P. Bartholomäus Schmalstieg. Verlag von Val. Rauch in Würzburg.

5. Maria Hilf. Monatsschrift für alle Berehrer der Gottesmutter, von P. Georg Freund. Fr. 2.25. Berlag der Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W.

6. Die driftliche Jungfran. Illustrierte Monatsschrift, von P. Gratian

von Linden. Fr. 2. 25. Obiger Berlag.

- 7. Die katholischen Missionen. 12 Beste Fr. 5. —. Herber'scher Berlag in Freiburg i. B.
- 8. Deutsche Unndschan für Geographie und Statistik, von Prof. Dr. Friedrich Umlauft. 12 hefte Fr. 18. —. Berlag von A. hartleben in Wien.
- 9. Schweizerische katholische Franenzeitung. 52 Nummern, von Frau A. Winistörser in Sarmenstors. Berlag der Union in Solothurn.
- 10. Literarische Warte. Monatsschrift für schöne Literatur, von Dr. A. Lohr. Mart 6. —. Berlag ber Allgemeinen Berlags-Gefellschaft in München.
- 11. Schweizerische Kundschan. 6 Sefte Fr. 5. —. Bon Prof. Dr. A. Gisler, Dr. 2. Suter und hans von Matt. Berlag von Hans von Matt in Stans.
- 12. Alte und Nene Welt. 24 hefte Fr. 10. 80. Berlag von Benziger u. Comp. A. G., Ginfiebeln.
- 13. Deutscher Hansschat. 24 hefte Mart 7. 50. Berlag von Fr. Puftet in Regensburg.
- 14. Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde. Neue Folge. Band VI. Amtliches Organ des Schweizerischen Landes-Museums, des Berbandes der Schweizerischen Altertums-Museen 2c. Fr. 5. —. Berlag des Schweizerischen Landes-Museums in Zürich.
- 15. Die Bukunft. Monatsschrift für katholische Jünglinge. Redaktion: Dr. Abolf Fäh, Stistsbibliothekar. Fr. 2.40. Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.
- 16. Monika. Zeitschrift für katholische Mütter und Hausfrauen. 52 Nummern. Fr. 7.60. Verlag von A. Auer in Donauwörth. Redaktion: E. M. Zimmerer, Sigmaringendorf.

17. Canisins-Stimmen, 12 hefte Fr. 1. 50. Berlag der Canisius Druckerei

in Freiburg (Schweiz). Redaktion: Pralat Aleiser.

18. Sandeamus. Blätter und Bilder für unsere Jugend. 24 Nummern 6 Kronen 50 Heller. Berlag von G. Freytag u. Berndt in Wien. Redaktion: Prof. Dr. Egid von Filek.